Beilage V : Jahresbericht über die Witwen- und Waisenstiftung für Volksschullehrer pro 1889

Autor(en): **Grob, C.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode**

Band (Jahr): **57 (1890)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-744180

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Beilage V.

Jahresbericht

über die

Witwen- und Waisenstiftung für Volksschullehrer

pro 1889.

Die Prämieneinnahme von 926 Mitgliedern à 32 Fr. beträgt 29,632 Fr.

Im Berichtsjahre starben 14 Lehrer oder 1,51 % sämtlicher Mitglieder, nämlich:

Name	von	in	Todestag 1889	Etat No.	Police No.	Alter der Witwe	Einkaufssumme Fr.
Ohne Witwen oder rentenberechtigte Kinder:							
1. Baumann, J. Jak.	Theilingen	Theilingen	26. Juni	44	—	—	—
2. Hauser, Melchior	Fällanden	Weil (Dübendorf)	16. April	291	—	—	—
3. Hüni, Gottfried	Thalweil	Horgen	23. Aug.	358	—	—	—
Mit Witwen oder rentenberechtigten Kindern:							
1. Brüngger, Gottl.	Nänikon	Thalweil	24. April	113	61	39	3440
2. Gsell, Jakob	Affoltern b. H.	Zürich	8. Feb.	254	57	52	2680
3. Guggenbühl, Ad.	Meilen	Arn	1. „	261	56	44	3200
4. Hotz, Jakob	Heisch-Hausen	Gfenn (Dübendorf)	16. Aug.	330	63	63	1920
5. Hug, Arnold	Winterthur	Winterthur	6. Feb.	353	59	49	2900
6. Landert, Heinrich	Rüti (Bülach)	Teufen	25. Okt.	441	64	49	2900
7. Pfenninger, Ulr.	Unterstrass	Adlisweil	10. Feb.	573	58	41	3360
8. Rüegg, Heinrich	Wetzikon	Uster	13. Jan.	597	68	55	2500
9. Weidmann, Kasp.	Embrach	Seebach	14. März	773	60	68	1560
10. Wenziker, Joh.	Niederweningen	Stadel (Dielsdorf)	21. Dez.	789	65	60	2120
11. Winkler, Gottfried	Schwerzenbach	Töss	29. Juni	894	62	23	4040
			Total der Einkaufssumme				30620

Das sechste Rechnungsjahr des Bestandes der Anstalt

bei einer Prämiensumme von	Fr. 29,632. —
und einer Einkaufsausgabe von	„ 30,620. —
ergibt einen Rückschlag von	Fr. 988. —

Rechnung pro 1889.

a) Rentenstiftung.

Guthaben bei der Kantonalbank am 1. Januar 1889		Fr. 123,073. 70
Einnahmen: Prämienbeiträge von 926 Mitgliedern à 32 Fr. . . .	Fr. 29,632. —	
Juni 30. Zins à 3½ % . .	„ 2,569. 10	
Dez. 31. Zins à 3½ % . .	„ 2,548. 70	„ 34,749. 80
		Fr. 157,823. 50
Ausgaben: 62 Renten à 200 Fr.	Fr. 12,400. —	
2 Anweisungshefte	„ 1. —	
Porti	„ —. 70	„ 12,401. 70
Guthaben bei der Kantonalbank am 31. Dez. 1889		Fr. 145,421. 80

b) Hülfsfond.

Guthaben bei der Kantonalbank am 1. Jan. 1889		Fr. 86,014. 50
Einnahmen: Anteil an der Einkaufssumme einer wieder verheirateten Witwe aus der früheren Stiftung (⅔) . .	Fr. 400. —	
Legat Holzhalb-Wolff . . .	„ 300. —	
Zins à 3½ %	„ 3,034. 75	„ 3,734. 75
		Fr. 89,749. 25
Ausgaben: Prämienbeitrag an einen Alt-Lehrer	Fr. 32. —	
Beiträge an 5 Witwen . . .	„ 1,200. —	
Porti	„ —. 75	„ 1,232. 75
Guthaben bei der Kantonalbank am 31. Dez. 1889		Fr. 88,516. 50

Zahl der Witwen und der bezogenen Renten.

	1884	1885	1886	1887	1888	1889
Zahl der Witwen am 1. Januar	—	14	23	31	40	53
Durch Tod oder Wiederverheiratung gingen ab	—	—	—	1	1	—
	—	14	23	30	39	53
Neueingetretene	14	9	8	10	14	11
Zahl der Witwen am 31. Dezember	14	23	31	40	53	64
Nachtrag nicht bezogener Renten des Vorjahres	—	—	—	1	2	1
	14	23	31	41	55	65
Nicht bezogene Renten des lauf. Jahres	—	—	1	2	1	3
Zahl der ausbezahlten Renten .	14	23	30	39	54	62

Zürich, 16. September 1890.

Für richtigen Auszug,

Der Sekretär:

C. Grob.